

Risikomanagement

Risiko-Portfoliosteuerung: Entwicklung eines Reportingtools zur Steuerung von Forderungsausfällen

AUFTRAGGEBER

Die Lekkerland Deutschland GmbH & Co. KG ist ein Full-Service-Spezialist für alle strategischen Convenience-Absatzkanäle. Er zeichnet sich durch ein breites Produktsortiment aus und beliefert zahlreiche Handelspartner wie Tankstellen, Kioske und Getränkefachmärkte. 2007 belief sich der Umsatz auf rund 6,7 Milliarden EUR. Lekkerland beschäftigt in seinen 18 Niederlassungen und der Zentrale mit Sitz in Frechen bei Köln 3.888 Mitarbeiter (www.lekkerland.de).

AUSGANGSLAGE

Lekkerland bediente Kunden mit unterschiedlichem Forderungsausfallrisiko. Der Forderungsbestand teilte sich in unkritische Forderungen, Einzelforderungen mit Kreditversicherung sowie Kleinforderungen auf. Die Forderungsausfälle waren insgesamt gering, aber bezogen auf die Gewinnmarge des Unternehmens bedeutsam.

HERAUSFORDERUNG

Die Forderungsausfallquoten und die Risiken in den verschiedenen Segmenten waren unterschiedlich hoch, deswegen konnte eine Identifizierung des jeweiligen Ausfallrisikos und eine aktive Steuerung der Kreditrisiken die Forderungsausfälle weiter reduzieren. Das Ziel ist die Reduktion der Forderungsausfälle. Hierfür soll ein Konzept zur Risikoportfoliosteuerung entwickelt werden und anschließend in einem Reportingtool umgesetzt werden.



Zuverlässige Versorgung durch eine flächendeckende Logistik.



Petra Knopp

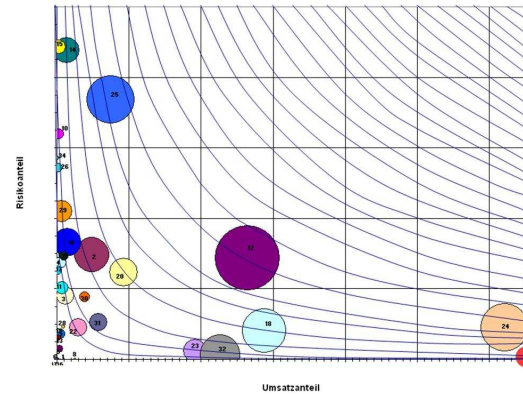
Abteilungsleiterin Forderungsmanagement der Lekkerland Deutschland GmbH & Co. KG
„Das Team von Schoen + Company hat durch eine systematische Datenanalyse exakt das Steuerungstool entwickelt, welches wir uns zur Risiko-Portfoliosteuerung vorgestellt haben.“

CASEStudy



VORGEHENSWEISE

1. Das Risiko des Kundensegmentes wurde nach ausgewählten Kriterien analysiert sowie die vergangenen Negativfälle ausführlich betrachtet.
2. Ein Kundenscoring wurde entwickelt, um die Kunden in Risikoklassen einzuteilen.
3. Maßnahmen zur Risikoreduzierung wurden definiert, die bei Zahlungsauffälligkeiten zum Einsatz kommen.
4. Optimierungsansätze zur Implementierung einer Konzernrisikobetrachtung wurden erstellt.
5. Ein Reportingtool wurde auf Basis der Ergebnisse programmiert.



Darstellung des Risiko-Portfolios nach Kundenklassen

ERGEBNIS

- Die risikoaffinen Kundensegmente konnten durch die Kriterien identifiziert werden.
- Effektive Maßnahmen zur Reduzierung der Forderungsausfälle wurden entwickelt.
- Die Risikoentwicklung der verschiedenen Kundensegmente wurde in einer Portfolio-Darstellung aufgezeigt.
- Ein Reportingtool zur Risikosteuerung, das von Lekkerland eigenständig genutzt werden kann und mit aktuellen Daten gepflegt wird, wurde programmiert.



Schoen + Company ist spezialisiert auf Technologie- und Dienstleistungsunternehmen und verfügt über das Wissen, die Erfahrung, Tools, Konzepte und Methoden, um Ihnen als kompetenter Partner zur Seite zu stehen.

Ihr Ansprechpartner: Ralf Schön, Geschäftsführer

Schoen + Company GmbH
Management Consultants
 Neuer Zollhof 2
 40221 Düsseldorf
 T 0211-8395-410
 F 0211-8395-411
 E info@schoen-company.com
 I www.schoen-company.com